



## **Klimapilger erreichen Steinkohlekraftwerk Trianel/ Zwischenstopp in Werne/ 25 km bis Lünen**

**Der 4. Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit führt zum Kirchentag nach Dortmund durchs Münsterland & weiter nach Bonn**

Mit dem Steinkohlekraftwerk Trianel in Lünen erreichten die Klimapilger heute einen ersten „Schmerzpunkt“ auf ihrem 4. Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit. Der Ausstieg aus der Kohleverstromung ist eine der wichtigsten Forderungen einer [Resolution](#), welche die Klimapilger/innen auf dem evangelischen Kirchentag in Dortmund am Freitagnachmittag zur Abstimmung bringen wollen.

Das Steinkohlekraftwerk Trianel in Lünen ist seit Jahren wegen seiner möglichen Belastungen für ein Naturschutzgebiet besonders umstritten. In seinem Kampf gegen die Genehmigung des Kraftwerks hatte der BUND am 15. Mai einen wichtigen gerichtlichen Etappensieg errungen. Der BUND hält den Schadstoffausstoß des Kraftwerks für zu hoch. Davon seien besonders der nahe gelegene Wald in Cappenberg sowie die Lippeauen betroffen.

Auf ihrer dritten Tagesetappe von Herbern nach Lünen legten die Klimapilger rund 25 km zurück und machten dabei Station in Werne. Die Stadt wurde für die Pilger zu einem wahren „Kraftort“. Sie feierten in der Christopheruskirche eine gemeinsame Andacht und ruhten anschließend unter den Linden vor der Kirche aus. Hier erregten die beiden Lamas viel Aufmerksamkeit und die Klimapilger kamen mit vielen Lünenern ins Gespräch. Auch hier wurden sie wieder sehr herzlich aufgenommen. Eine Lünenerin spendete spontan Kaffee für die Pilger/innen.

### **Hintergrund**

Der 4. Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit führt über insgesamt **12 Tagesetappen** zunächst zum Evangelischen Kirchentag in Dortmund (Ankunft Mittwoch, 19.6. nachmittags) und dann weiter nach Bonn. Dort wollen die

# PRESSEMITTEILUNG

## 18.6.2019



Klimapilger/innen am **1. Juli (Montag)** ihre Forderungen in Form einer Resolution (Anlage) an **Bundesumweltministerin Svenja Schulze** übergeben.

Der Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit führte 2018 von Bonn zur Welt-Klimakonferenz nach Katowice und wurde unterstützt von einem **breiten ökumenischen Bündnis** aus 40 Organisationen, Initiativen und Unternehmen, darunter Brot für die Welt, das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR e.V., die **Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)**, die **Deutsche Bischofskonferenz** und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“.

Münster wurde als Ort des Deutschen Katholikentages 2018 als besonders symbolischer Startort gewählt – so verdeutlicht der Weg zum ev. Kirchentag in Dortmund den konsequenten ökumenischen Anspruch des Weges.

### Einladung zum Mitpilgern

Jede/r, die/der die Ziele des Pilgerwegs für Klimagerechtigkeit unterstützen möchte, ist herzlich zum Mitpilgern eingeladen – egal ob es nur eine kurze Strecke oder ganze Tagesetappen sind. Die Pilgergruppe besteht sowohl aus einer festen Gruppe von Langzeitpilgern als auch wechselnden Tagespilgern. Die Pilger besuchen neben den „Schmerzpunkten“ auch „Kraftorte“ der Klimagerechtigkeit auf dem Weg und kommen mit evangelischen und katholischen Gemeinden und Initiativen vor Ort ins Gespräch. Sie feiern gemeinsam ökumenische Andachten und tanken Kraft im Gebet.

### Forderungen und Resolution

Unterwegs sammeln die Klimapilger Unterschriften für ihre **Resolution**, mit der sie ihre Forderungen verdeutlichen. Die Resolution soll offiziell vom Kirchentag in Dortmund verabschiedet werden. Darin fordern die Pilger/innen u. a. die Verabschiedung eines Klimaschutzgesetzes bis Jahresende, die Abschaltung von mindestens 50 Prozent aller Kohlekraftwerke bis 2025 und den sozial verträglichen Abbau aller umwelt- und klimaschädlichen Subventionen.

### Etappen

So, 16.06. Münster – Rinkerode  
Mo, 17.06. Rinkerode – Herbern  
Di, 18.06. Herbern – Lünen  
Mi, 19.06. Lünen – Dortmund  
Do, 20.06. DEKT 2019, Dortmund  
Fr, 21.06. DEKT 2019, Dortmund  
Sa, 22.06. DEKT 2019, Dortmund  
So, 23.06. DEKT 2019, Dortmund – Herdecke  
Mo, 24.06. Herdecke – Gevelsberg  
Di, 25.06. Gevelsberg – Lennep  
Mi, 26.06. Lennep – Dabringhausen  
Do, 27.06. Dabringhausen – Köln-Dünnwald  
Fr, 28.06. Köln-Dünnwald – Köln-Müngersdorf  
Sa, 29.06. Köln-Müngersdorf – Brühl-Badorf  
So, 30.06. Brühl-Badorf – Bonn

**Pressefotos:** © Pilgerweg für Klimagerechtigkeit, frei zur redaktionellen Veröffentlichung (wir freuen uns über Belegexemplare oder Links) mehr Fotos erhältlich über [latussek@korax.de](mailto:latussek@korax.de).

### Ansprechpartner/innen:

# **PRESSEMITTEILUNG**

## **18.6.2019**



**Jens Knölker** 0157-55 87 76 71 [jknoelker@live.de](mailto:jknoelker@live.de)

**Constanze Latussek** 0176-80 02 95 90, [latussek@korax.de](mailto:latussek@korax.de)

**Ansprechpartner Resolution und Forderungen:**

**Wolfgang Löbnitz** 0176-49490402 [wloebnitz@gmail.com](mailto:wloebnitz@gmail.com)